

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Jahr 2020 hält das Coronavirus die Welt fest im Griff, spätestens seit Mitte März auch bei uns in Deutschland. Das gilt in besonderem Maße auch für unser Institut. Persönliche Erfahrungsaustausche, Präsenzseminare, Tagungen und Großveranstaltungen und damit der Kern unserer Institutsarbeit sind derzeit aus Gründen des Gesundheitsschutzes nicht möglich. Unter Abwägung aller relevanten Aspekte müssen wir schweren Herzens feststellen, dass wir auch unsere Großveranstaltungen im Herbst nicht durchführen können.

Die Mitgliederversammlung wird zu einem späteren Zeitpunkt – nach derzeitiger Planung in Verbindung mit einer unserer Frühjahrstagungen 2021 – stattfinden. Anstelle unserer Flaggschiffveranstaltungen „Forum Finanzdienstleistungen“ und „Jahrestagung 2020“ werden wir virtuelle Veranstaltungen durchführen. Auch die für September geplante QM-Tagung werden wir durch ein Online-Format ersetzen. Dies wird leider nicht Umfang und Wert der DIIR-Tagungen ersetzen können, aber ist in der momentanen Situation aus verschiedenen Gründen leider nicht anders möglich.

Wir werden rechtzeitig über Mitgliederinformationsschreiben, auf unserer Homepage und auch hier im nächsten News Magazine ausführlich informieren. Die Gesundheit aller Beteiligten steht zurecht an erster Stelle. Die wirtschaftlichen Auswirkungen für das Jahr 2020 werden groß sein. Aber wir sind gut gewappnet, um durch die Krise navigieren zu können.



Jens Motel

DIIR-Vorstandsmitglied

Onlineveranstaltungen können zwar Präsenzveranstaltungen nicht ersetzen, aber helfen, die Kommunikation in der Mitgliedschaft und im Berufsstand aufrecht zu erhalten. Und sobald es geht, werden wir auch mit unseren Präsenzveranstaltungen wieder an den Start gehen. Aktuelle Online-Seminare finden Sie in dieser Ausgabe.

Wir stellen Ihnen außerdem einen neuen Band in der DIIR-Schriftenreihe sowie aktuelle Veröffentlichungen zum Thema Combined Assurance und Zusammenarbeit mit dem Risikomanagement vor. Die Ergebnisse einiger Meetings zum Umgang mit der Corona-Krise bieten wir unseren Mitgliedern zum Download an. Auch unser Jahresbericht 2019 liegt inzwischen vor.

Von der DIIR-Sonderausgabe des eBooks „Prüfung und Weiterentwicklung von Risikomanagementsystemen“ sind noch einige Exemplare vorhanden. Unsere Mitglieder können diese hilfreiche und sehr prägnante Veröffentlichung kostenlos bei uns anfordern.

Neuigkeiten gibt es auch aus dem Bereich der Zertifizierung: Als Reaktion auf die Corona-Krise sind CIA-Prüfungen zurzeit auch von Zuhause oder vom Arbeitsplatz aus möglich. Und das öffentliche Zertifizierungsregister des IIA erlaubt jedermann die Abfrage, wer über eine IIA-Zertifizierung verfügt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine erholsame sommerliche Ferienzeit!
Und bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen



Jens Motel

Arbeitskreise

AK Revision des Finanz- und Rechnungswesens



Band 60 der DIIR-Schriftenreihe veröffentlicht: Revision des Internen Kontrollsystems

Mitglieder des DIIR-Arbeitskreises „Revision des Finanz- und Rechnungswesens“ haben kürzlich den Band 60 der DIIR-Schriftenreihe veröffentlicht. Das Interne Kontrollsystem (IKS) stellt die Leistungsfähigkeit der eingesetzten Überwachungsinstrumente und -mechanismen von Unternehmen auf den Prüfstand: Mit Kontrollen soll angemessen sichergestellt werden, dass wesentliche Geschäftsprozesse und -aktivitäten möglichst effektiv, effizient und fehlerfrei ablaufen. Mit über 30 Prüfungleitfäden unterstützt der Praxisleitfaden Sie bei der Prüfung der Wirksamkeit des IKS in kaufmännischen Prüfungsbereichen mit prägnanten Darstellungen und vielen Beispielen für Unternehmen aller Größen.

Das Buch ist über den Buchhandel oder beim Erich Schmidt Verlag [▶](#) als gedrucktes Exemplar oder eBook erhältlich.

Interne Revision und die Corona-Krise



Die Corona-Pandemie hat umfangreiche Auswirkungen auf unseren Alltag, die Wirtschaft und auch die Interne Revision. In zahlreichen Sitzungen haben sich unsere Arbeitskreise, Mitglieder und viele Interessierte über die Situation und die Reaktionen ausgetauscht.

Das DIIR hat als Ergebnis einiger dieser Meetings Papiere veröffentlicht, in denen viele Aspekte angesprochen werden, wie z. B.

- Remote Prüfungen,
- Auswirkungen auf den Prüfungsplan,
- Auswirkungen auf die Revisionsmethodik,
- Digitalisierungseffekte,
- Regulatorische Anforderungen und
- Arbeitsschutz.

Die folgenden Ergebnisdokumente stehen unseren Mitgliedern hier [▶](#) im DIIRnet zum Download zur Verfügung:

- Die Interne Revision in Zeiten der Corona-Krise (Banken und Versicherungen)
- DIIR-Arbeitskreis Interne Revision im Mittelstand: Erfahrungsaustausch Interne Revision und Corona
- DIIR-Erfahrungsaustausch Corona-Krise April 2020
- Die Interne Revision in Zeiten der Corona-Krise (Dax 30 Roundtable Standortbestimmung)

Auch das IIA hat eine inzwischen umfangreiche und ständig aktualisierte Sammlung von relevanten Dokumenten für die Interne Revision veröffentlicht. Unter dem Titel „The IIA’s COVID-19 Resource Exchange and Newswire“ [▶](#) finden Sie eine Fülle aktueller Informationen zum Umgang mit der Pandemie und ihren Auswirkungen.

DIIR Fachbeitrag Nr. 2:

Combined Assurance – Koordinierte Zusammenarbeit der Governance-Funktionen



Die Relevanz von Combined Assurance oder integrierten Governance Ansätzen nimmt kontinuierlich zu. Unternehmen bewegen sich in einer immer dynamischeren und digitalen Umwelt, die einerseits einen großen Informationsbedarf und andererseits, getrieben durch neue Technologien, eine Informationsflut bedingt. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, ist eine Zusammenarbeit der verschiedenen Governance-Funktionen im Unternehmen, auch Combined Assurance genannt, unerlässlich, da nur so eine angemessene Minderung der Risikoposition sowie eine effektive und effiziente Informationsaufbereitung und -weitergabe gewährleistet werden kann.

Bisher existierten jedoch wenige konkrete Handlungsempfehlungen für die Umsetzung eines Combined Assurance Ansatzes. Daher hat das DIIR ein Forschungsprojekt initiiert, um einen Überblick über die Anwendung und den Umsetzungsgrad von Combined Assurance Ansätzen sowie über die Rolle der Internen Revision bei der Implementierung in Unternehmen in Deutschland zu erlangen.

Zusammenfassend kann Combined Assurance durch die aufgezeigten Vorteile – wie die Verbesserung der Kommunikation zwischen den Governance-Funktionen und der Schaffung eines einheitlichen Verständnisses von Risiken und Governance – die unter-

nehmensweite Governance verbessern. Gleichzeitig können die Interessen von Shareholdern und Stakeholdern befriedigt sowie die Entscheidungsgrundlage von Vorstand und Aufsichtsrat verbessert werden. Das DIIR sieht die Interne Revision dabei aufgrund ihrer unabhängigen Position im Rahmen des TLOD-Modells als geeignete Funktion an, um in den verschiedenen Phasen der Implementierung mitzuwirken und insbesondere als Koordinator des Combined Assurance Ansatzes zu fungieren.

Die Ergebnisse des Forschungsprojekts, das vom Lehrstuhl Interne Revision an der Universität Duisburg-Essen durchgeführt wurde, können Sie im Fachbeitrag Nr. 2 [▶](#) nachlesen.



Positionspapier Interne Revision und Risikomanagement



Mit dem „Three Lines of Defense Model“ vertritt das Institute of Internal Auditors (IIA) ein Rahmenkonzept, bei dem die verschiedenen Funktionen des Überwachungssystems bisher konsequent voneinander getrennt dargestellt werden. In der Praxis finden sich aber auch Organisationsansätze, die Teile und Funktionen des Überwachungssystems integrieren oder synergetisch miteinander verknüpfen.

Das gemeinsame Positionspapier [▶](#) von DIIR und RMA (Risk Management und Rating Association e.V.) stellt diese verschiedenen Organisationsformen mit ihren Vor- und Nachteilen dar, zeigt die daraus resultierenden Herausforderungen auf und bietet Empfehlungen, damit in der Praxis umzugehen.

Jahresbericht 2019 des DIIR



Der aktuelle Jahresbericht [▶](#) des DIIR ist kürzlich veröffentlicht worden. Wir informieren Sie darin über alle unsere Aktivitäten, Ergebnisse und Entwicklungen im abgelaufenen Jahr 2019.

Ein wesentliches Highlight war Ende November 2019 der DIIR-Kongress, an dem in Dresden rund 900 Revisorinnen und Revisoren aus allen Branchen teilgenommen haben. Ein neuer Rekord für das größte Netzwerktreffen unseres Berufsstandes und ein außergewöhnliches Event, den wir erstmals auch in einem Film zusammengefasst haben. Schauen Sie sich gerne einmal den Film [▶](#) auf unserer Homepage an.

Der Kongress war Abschluss eines sehr gelungenen Jahres. Zu dieser Entwicklung trägt zu einem großen Maße das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder bei. Mit rund 40 Arbeitskreisen, mehr als 1.000 ehrenamtlich im DIIR engagierten Fach- und Führungskräften sowie mittlerweile weit mehr als 10.000 persönlich oder über ihre Firmen mitgliederschaftlich verbundenen Personen sind Sie im DIIR bestens vernetzt.

Wir bleiben unserem Kurs treu und entwickeln das DIIR weiter zu einem zukunftsweisen- den Institut. Neue Tagungsformate, permanent aktualisierte Angebote der DIIR-Akademie

sowie eine gute Vernetzung mit unseren europäischen und globalen Partnern sorgen für einen nachhaltigen Erfolg.

DIIR Revisionsstandard Nr. 4 auf englisch veröffentlicht



Auf Wunsch einiger Mitglieder mit Unterstützung des AK Projektrevision hat das DIIR den DIIR Revisionsstandard Nr. 4 „Prüfung von Projekten durch die Interne Revision“ jetzt auch auf Englisch  veröffentlicht.

Nutzung der Tätigkeit Interner Revisoren (ISA [DE] 610)



Das Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) hat Ende 2019 den International Standard on Auditing ISA 610 für Deutschland übernommen. Bei der Übertragung ins Deutsche wurden nur wenige, aber aus Sicht des Berufsstands der Internen Revision und des DIIR bedeutsame Anpassungen am Inhalt vorgenommen.

Gegenstand des Standards ISA [DE] 610 ist die Frage, inwiefern der Abschlussprüfer auf die Tätigkeit Interner Revisoren in den zu prüfenden Unternehmen zurückgreifen darf. Er ist dabei nicht verpflichtet, die Tätigkeit der Internen Revision zu nutzen.

Aber je nachdem, wie die Stellung der Internen Revision im Unternehmen die Objektivität der Internen Revisoren fördert, wie fachkompetent die Interne Revision ist und wie die Revision einer systematischen und geregelten Methodik einschließlich Qualitätssicherung folgt, kann es dem Abschlussprüfer möglich sein, die Tätigkeit der Internen Revision ergänzend zu nutzen. Dazu hat der Abschlussprüfer die Interne Revision und deren Prüfungshandlungen zu beurteilen. Die Durchsicht der Arbeitspapiere der Internen Revision kann auch die Ergebnisse aus dem Qualitätssicherungs- und -verbesserungsprogramm der Internen Revision und der externen Quality Assessments umfassen. Bei positiver Entscheidung muss die geplante Einbeziehung der Tätigkeit der Internen Revision mit dieser erörtert werden.

Der Standard verweist auf die Definition der Internen Revision nach DIIR-Revisionsstandard Nr. 3 bzw. IDW PS 983. Von einer Internen Revision im Sinne des IDW-Standards kann daher ausgegangen werden, wenn diese die Internationalen Grundlagen der beruflichen Praxis (IPPF) bzw. die DIIR-Revisionsstandards beachtet und damit z. B. die Vorgaben zur Objektivität, zur Fachkompetenz und zum Qualitätssicherungs- und -verbesserungsprogramm einhält. Außerdem wird festgehalten, dass der Nachweis geeigneter Regelungen und Maßnahmen zur Qualitätssicherung über eine Prüfung nach DIIR Revisionsstandard Nr. 3 bzw. IDW PS 983 erbracht werden kann.

Das IDW ist damit den Vorschlägen des DIIR während der Konsultation des Entwurfs des neuen Standards gefolgt. Es wurde anerkannt, dass der Abschlussprüfer sich auf die Tätigkeit der Internen Revision stützen kann, wenn diese das IPPF anwendet und durch externe Qualitätsbeurteilungen nachweisen kann, dass sie die notwendige Objektivität und Fachkompetenz besitzt. Nach der gemeinsamen Veröffentlichung des DIIR-Revisionsstandard Nr. 3 bzw. IDW PS 983 im Jahr 2017 ist diese weitere Anerkennung unserer Berufsgrundlagen durch das IDW eine erneute Bestätigung der Bedeutung, die das DIIR und das IIA dem IPPF zumessen.

Kostenloses eBook für unsere Mitglieder:

Prüfung und Weiterentwicklung von Risikomanagementsystemen



.....

Mit dem DIIR Revisionsstandard Nr. 2 zur „Prüfung des Risikomanagementsystems durch die Interne Revision“ hat das DIIR im Jahr 2018 einen Prüfungsleitfaden vorgelegt, der sowohl hinsichtlich der Prozesse als auch hinsichtlich der Methoden des Risikomanagements hohe Ansprüche an die zu prüfenden Organisationen formuliert.

.....

Dabei ist der Reifegrad des Risikomanagements abhängig von den Erwartungen der Geschäftsleitungs- und Aufsichtsorgane. Dem Aktiengesetz unterliegende Unternehmen müssen allerdings zusätzlich die hohen Erwartungen des Gesetzgebers erfüllen. Und diese beziehen sich insbesondere auf die Identifikation von bestandsgefährdenden Entwicklungen durch geeignete Aggregation von Risiken und die Einbeziehung von qualifizierten Risikoanalysen in die Entscheidungsprozesse.

Diese Anforderungen und den hohen Stellenwert, den der DIIR Revisionsstandard Nr. 2 in diesem Zusammenhang genießt, machen die Autoren Gleißner/Sassen/Behrmann in dem Buch „Prüfung und Weiterentwicklung von Risikomanagementsystemen“ deutlich. Das Buch erläutert Strategien für eine fokussierte Prüfung von Risikomanagementsystemen und bietet konkrete Hilfsmittel.

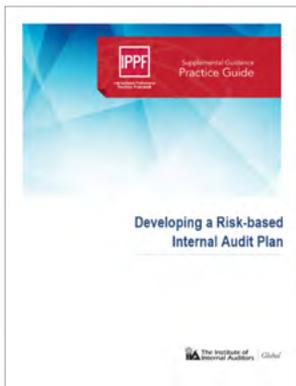
Das 47-seitige Werk ist in einer DIIR-Sonderausgabe als eBook verfügbar. Wir bieten unseren Mitgliedern je ein kostenloses Exemplar an. Bitte melden Sie sich unter eBook@diir.de unter Nennung Ihrer Mitgliedsnummer. Dann senden wir Ihnen diese hilfreiche Veröffentlichung gerne kostenfrei und kurzfristig zu!¹



¹ Nur solange der Vorrat reicht, Bearbeitung in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen

Neuer Practice Guide im IPPF:

Developing a Risk based Internal Audit Plan



In der heutigen Zeit erfordert eine wirksame Interne Revision eine gründliche Planung in Verbindung mit einer guten Reaktionsfähigkeit auf sich schnell verändernde Risiken. Um einen Mehrwert zu schaffen, sollten die Prioritäten der Internen Revision auf die Ziele der Organisation abgestimmt sein und sich mit den Risiken befassen, die die Fähigkeit der Organisation, ihre Ziele zu erreichen, am stärksten beeinträchtigen können.

Die Gewährleistung der Übereinstimmung zwischen den Prioritäten der Internen Revision und den Zielen der Organisation ist der Kern der Standards 2010, 2010.A1, 2010.A2 und 2010.C1, die die Revisionsleitung mit der Aufgabe betrauen, auf der Grundlage einer Risikobeurteilung einen Revisionsplan zu entwickeln.

Der Praxisleitfaden [▶](#), den das IIA im Mai 2020 als Bestandteil der empfohlenen, ergänzenden Leitlinien im IPPF veröffentlicht hat, soll der Revisionsleitung und den Internen Revisoren helfen, einen risikobasierten Revisionsplan zu erstellen und zu pflegen. Der Leitfaden beschreibt einen systematischen Ansatz, um

- die Organisation zu verstehen,
- Risiken zu identifizieren, zu beurteilen und zu priorisieren,
- sich mit anderen Prüfungsdienstleistern zu koordinieren,
- Ressourcen abzuschätzen,
- den Revisionsplan zur Genehmigung vorzulegen,
- den Plan zu finalisieren und zu kommunizieren,
- Risiken kontinuierlich zu beurteilen und
- den Plan zu aktualisieren.

Unseren Mitgliedern stehen der neue Leitfaden sowie alle ergänzenden Leitlinien [▶](#) auf den Seiten des IIA zum Download zur Verfügung.

Global Perspectives and Insights:

Die Auswirkungen von Diversity und Inklusion auf Organisationen verstehen



In der Reihe Global Perspectives and Insights veröffentlicht das IIA in loser Folge Stellungnahmen zu wichtigen und aktuellen Themen, in denen auch die Auswirkungen auf die Interne Revision beleuchtet werden.

Die aktuellste Ausgabe widmet sich dem Thema der Diversity und Inklusion und den damit verbundenen Auswirkungen und Risiken für Unternehmen.

Die Forschung zeigt, dass die Diversity innerhalb einer Organisation einen spürbaren Einfluss sowohl auf die Produktivität am Arbeitsplatz als auch auf den Unternehmenswert hat. Im Gegensatz dazu ist ein Mangel an Diversity ein relevantes organisatorisches Risiko. Die Veröffentlichung nennt die Gründe, warum die Interne Revision ein Fürsprecher für Diversity in all ihren Formen sowohl innerhalb ihrer eigenen Tätigkeit als auch in der Organisation als Ganzes sein sollte.

Diese Ausgabe von Global Perspectives and Insights ist auch in deutscher Übersetzung [auf den Webseiten des DIIR und des IIA zum Download verfügbar.](#)

Global Knowledge Brief:

Agile Interne Revision – Führende Praktiken auf dem Weg zur Agilität

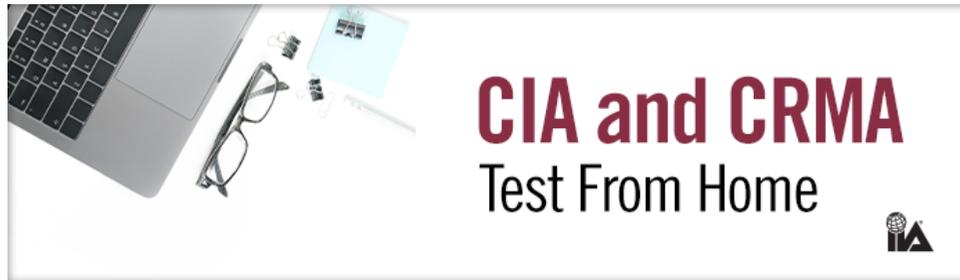


In der Reihe Global Knowledge Brief veröffentlicht das IIA Expertenmeinungen zu aktuellen Themen der Internen Revision. Diese Ausgabe über die Einführung agiler Methoden in der Internen Revision vom November 2019 hat das DIIR in Deutsche übersetzt. Sie finden den deutschen Text auf den Webseiten des IIA und des DIIR zum Download [👉](#).

Zertifizierungen/Qualifizierungen

20

Online Proctored Exam



Die weltweite Schließung der Testcenter hat das IIA zum Anlass genommen, für die CIA- und CRMA-Zertifizierungen kurzfristig die Prüfung von Zuhause oder vom Arbeitsplatz aus möglich zu machen. Dieses Angebot steht bis Ende Juli 2020 zur Verfügung.

Nähere Informationen und Videos hierzu finden sich auf den Webseiten des IIA [▶](#).

Öffentliches Zertifizierungsregister



Das IIA führt ein aktuelles Register der Personen, die eine IIA-Zertifizierung erworben haben. Dieses Register ist seit März 2020 öffentlich. Um den Status eines Zertifizierungsinhabers zu überprüfen, geben Sie einfach auf Certification Registry Seite [▶](#) die Zertifizierungs-ID-Nummer oder den Namen einer Person in das Suchfeld ein. Vergewissern Sie sich, dass Sie die korrekte Schreibweise und den vollständigen Namen des gesuchten Zertifizierungsinhabers kennen.

Das Zertifizierungsregister nennt alle Personen, die zugestimmt haben, in das Register aufgenommen zu werden.

Examen Interner Revisor^{DIIR}

Online-Anmeldung

Die nächsten Prüfungstermine zum Internen Revisor^{DIIR} finden am 19. Oktober 2020 (Teile 1 und 2) und 20. Oktober 2020 (Teile 3 und 4) in den Räumlichkeiten der Universität Duisburg-Essen, Mercator School of Management, Lehrstuhl für Interne Revision, Lotharstraße 65, 47057 Duisburg, statt. Anmeldeschluss ist der 18. September 2020.¹

Bei Interesse oder Rückfragen bitte
eine E-Mail an: internerrevisor@diir.de

Ihre Anmeldungen zum Examen Interner Revisor^{DIIR} oder zu den einzelnen Prüfungsteilen nehmen wir online entgegen .

¹ Änderungen vorbehalten

Neue Präsenzseminare im Programm der DIIR-Akademie Zweites Halbjahr 2020¹

← Hier können Sie sich zu unseren
Seminaren anmelden.

Revision im Immobilienbereich

25. August

Erfolgreich mit Revisionserfahrungen der Generation 50+

31. August

Prüfen einer Controlling-Abteilung: Controlling für Prüfer

1. bis 2. September

Interne Berichterstattung für Vorstand und Aufsichtsrat

8. September

Performance-Steuerung und Leistungsmessung in der IR mit den richtigen Kennzahlen

14. bis 15. September

Ausrichtung und Strategie der Internen Revision für den Mittelstand

22. September

Prüfen unter Stress

24. bis 25. September

Die Prüfung des IT-gestützten Internen Kontrollsystems von KMU

24. bis 25. September

¹ Änderungen vorbehalten

Agilität – DIE Zukunft der Internen Revision?	30. September bis 1.Oktober
Prozesskompetenz in der Revision	1. bis 2. Oktober
Digitale Transformation im Fokus der Internen Revision	13. Oktober
Jahresabschlussanalyse	2. bis 3. November
Ergebnisse und Prozesse der Internen Revision optimal vermarkten	4. November
Internal Audit Basics & Skills	5. bis 6. November
Resilienz Training für prüfende und beratende Berufe - DER Praxis- und Vertiefungstag für Revisoren	6. November
Operative und strategische Prüfungsprogrammplanung in Banken, FinTechs, Zahlungs- und E-Geld-Instituten und sonstigen Finanzdienstleistungen	17. November
Workshop Prüfungsansätze EZB-Leitfaden „Leveraged Transactions“ versus „KMU/SME“ und Spezialfinanzierungen nach CRR	18. November
Prüfung Besonderheiten EBA Guidelines on outsourcing arrangements	8. Dezember
Fraud-Risiken & Täter	9. Dezember
Die zivil- und strafrechtliche Haftung des Revisors/der Revisorin	11. Dezember
Nur Superman braucht keinen Sicherheitsgurt ...!?	14. bis 15. Dezember

Online-Seminare im Programm der DIIR-Akademie

Juli 2020

.....

Hier  können Sie sich zu unseren
Online-Seminaren anmelden.

Online – Agile Audit Intro Training	1. Juli
Online – Einführung in Process Mining	2. Juli
Online – Durchführung von IT-Sicherheitsaudits - Erwerb der zusätzlichen Prüfverfahrenskompetenz für § 8a BSIG	2. bis 3. Juli
Online – Crashkurs Interne Revision	6.bis 7. Juli
Online – Warnsignale - „Fraud Red Flags“	7. Juli
Online – Ergebnisse und Prozesse der Internen Revision optimal vermarkten	9. Juli
Online – Blockchain – Wie die Distributed-Ledger-Technologie die Arbeitswelt ihrer Mandanten und die Revision verändern wird	10. Juli
Online – Ausrichtung und Strategie der Internen Revision für den Mittelstand	23. Juli

Das Angebot an Online-Seminaren wird ständig erweitert. Bitte informieren Sie sich
regelmäßig auf unserer Homepage über aktuelle Veranstaltungen!

Veranstaltungen

Terminübersicht DIIR-Tagungen 2020/2021¹

DIIR-Tagung Qualitätsmanagement in der Internen Revision	Online	September 2020
DIIR-Forum Finanzdienstleistungen	Online	November 2020
DIIR-Jahrestagung	Online	November 2020
DIIR-Kongress 2021	Dresden	25. bis 26. November 2021

¹ Änderungen vorbehalten

Impressum

Herausgeber

DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e. V.

Redaktion

Dorothea Mertmann CIA, CCSA, CISA

Michael Bünis CIA, CRMA, m.buenis@diir.de

Gestaltung

Simone Leonhardt, Diplom-Designerin

Fotos

DIIR e. V.

Shutterstock

Veröffentlichung

10. Juli 2020

Die Verwendung von Texten und Bildern, die nicht ausdrücklich zur Veröffentlichung autorisiert sind, bedarf unserer Zustimmung.

© 2020 DIIR e. V. Alle Rechte vorbehalten.

DIIR – Deutsches Institut für

Interne Revision e. V.

Theodor-Heuss-Allee 108

60486 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0) 69/71 37 69-0

Telefax +49 (0) 69/71 37 69-69

www.diir.de

Sitz: Frankfurt am Main

UST-ID DE 114235123

Vereinsregisternummer:

Amtsgericht Frankfurt am Main

VR 5326